

Ressort: Politik

Asmussen will mehr Transparenz bei EZB-Entscheidungen

Berlin, 24.10.2012, 13:29 Uhr

GDN - EZB-Direktoriumsmitglied Jörg Asmussen hält Forderungen, die Europäische Zentralbank (EZB) müsse ihre Entscheidungen transparenter machen, für berechtigt. "Ich habe das immer unterstützt", sagte Asmussen gegenüber dem ARD-Hauptstadtstudio.

"Auch viele andere in der EZB haben das unterstützt. Dieses alte Verhalten von Notenbanken - wie 1982 -, dass man ein geschlossener Turm von Verschwiegenheit ist, ist heute nicht mehr angemessen." Asmussen bezieht sich damit auf Forderungen deutscher Politiker, die Empfänger der sogenannten Dreijahrestender zu veröffentlichen. Die EZB hatte mit den Tendern Ende 2011 und Anfang 2012 europäischen Banken Liquidität im Wert von insgesamt rund einer Billion Euro zur Verfügung gestellt. Im Einzelfall müsse man allerdings auch die Interessen der betroffenen Institute berücksichtigen, so Asmussen. "Es gibt natürlich Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse einzelner Unternehmen. Also man hat nicht nur die öffentliche Seite, man hat auch als Gegenpart bei uns einzelne, private Unternehmen. Und das wird man sorgsam abwägen müssen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-1066/asmussen-will-mehr-transparenz-bei-ezb-entscheidungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619